

Neuigkeiten

Hans Brass (1885-1959)

30.11.2019 09:00

Hans Brass I Retrospektive



Hans Brass

Retrospektive

Kunstmuseum Ahrenshoop e.V.

30. November 2019

bis 15. März 2020

Der Maler Hans Brass (Wesel 1885 – 1959 Berlin) wurde an der Kunstgewerbeschule Magdeburg und an der „Debschitz-Schule“ (Lehr- und Versuchs-Atelier für angewandte und freie Kunst) in München ausgebildet. Er gehörte unter anderem 1917 zum Künstlerkreis um Herwarth Waldens Zeitschrift *Der Sturm* und war Mitglied der sogenannten Novembergruppe. Zudem spielte er eine Rolle innerhalb der avantgardistischen Berliner Kunstszene nach den Schrecken des Ersten Weltkrieges. Ab 1921 übersiedelte er nach Ahrenshoop, das er künstlerisch wie politisch – als Mensch, Maler, Gründer der „Bunten Stube“ sowie als Bürgermeister der Stadt – bis zu seinem Weggang nach Berlin im Jahre 1950 ganz entscheidend mitprägte. Mit der Ausstellung präsentiert das Kunstmuseum Ahrenshoop nun eine seiner Bedeutung gemäße, umfangreiche Schau über Leben und Werk dieses wichtigen Künstlers.

Aus der Sammlung von LETTER Stiftung wird der Graphikzyklus *Die Menschen* von Hans Brass aus dem Jahr 1922 zu sehen sein. Die acht Radierungen des Zyklus und das lithographierte Titelblatt zeigen Szenen aus dem gleichnamigen Theaterstück von Walter Hasenclever von 1918.

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie auf der Seite der [Sonderausstellungen des Kunstmuseums Ahrenshoop e.V.](#)

Abb.:

Hans Brass (1885-1959)
Titelblatt aus dem Graphikzyklus *Die Menschen*
1922 (Erscheinungsjahr der Mappe)
47,5 x 77,3 cm (Bogen) / 36,3 x 30,0 cm (Darstellung)
Titellithographie der Mappe auf eingelegtem Doppelblatt
Inv.-Nr. 2000.0393.001